

## Vergütung der DVV-Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (DVV) wird vom Aufsichtsrat festgelegt und erfolgt leistungsbezogen. Das Vergütungssystem weist daher fixe sowie variable Bestandteile auf.

Das Jahresgrundgehalt als fixer Vergütungsbestandteil wird in zwölf gleichen Teilen monatlich gezahlt. Basis für die erfolgsabhängige, variable Vergütung ist die Ausgewogenheit zwischen kurzfristiger Zielerreichung, nachhaltiger Wertschöpfung und langfristiger Unternehmensentwicklung. Der variable Teil der Bezüge setzt sich entsprechend aus einer kurzfristig orientierten sowie aus einer langfristigen, auf drei Jahre angelegten Komponente zusammen. Die Leistungsziele für die variable Vergütung vereinbart der Aufsichtsrat jährlich mit den Mitgliedern der Geschäftsführung. Die Geschäftsführer werden für fünf Jahre bestellt, zur Mitte der Vertragslaufzeit besteht für den Aufsichtsrat die Möglichkeit zur Anpassung der Konditionen an die allgemeine Entwicklung.

Vergütung im Jahr 2017 <sup>1</sup>	Marcus Wittig	Axel Prasch
Jahresgrundgehalt	340.132,80 €	215.000,04 €
erfolgsabhängige Tantieme <sup>2</sup>	143.750,64 €	64.497,85 €
Sozialversicherungsleistungen (u.a. Zuschuss KV/PV)	48.845,53 €	16.320,91 €
Sachleistungen als zu versteuernder geldwerter Vorteil (u.a. Dienstwagen)	14.312,17 €	16.561,24 €

Weitere Informationen über das Geschäftsjahr veröffentlicht die DVV in ihrem digitalen Geschäftsbericht, der auf der Internetseite [bericht.dvv.de](http://bericht.dvv.de) abrufbar ist.

<sup>1</sup>Die Geschäftsführer der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH sind in Personalunion gleichzeitig Vorstände der Stadtwerke Duisburg AG und der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG. Ihre Bezüge werden bei der Muttergesellschaft DVV ausgewiesen.

<sup>2</sup>Für die Dauer der „RePower“-Restrukturierungsprogramme (2012 bis 2018) verzichtet die Geschäftsführung auf mehr als die Hälfte der vertraglichen Tantieme.